

Wissenschaftliches Programm der 29. Jahrestagung der Gesellschaft für Arzneimittelanwendungsforschung und Arzneimittelepidemiologie e.V. (GAA)

Tagungsort:
Freiherr vom Stein-Saal, Bezirksregierung Münster,
Domplatz 36, 48143 Münster

(In runden Klammern sind jeweils die vortragenden Autor/inn/en namentlich genannt.)

[In eckigen Klammern sind jeweils die laufenden Nummern der Abstracts gemäß Abstractband angegeben.]

Donnerstag, 24.11.2022

13:00 – 13:15 Begrüßung und Einführung in die Tagung (Gothe H, GAA)

Themenschwerpunkt 1: Herausforderungen des Öffentlichen Gesundheitswesens in der Arzneimittelversorgung

Vorsitz: Puteanus U (Münster)

13:15 – 13:45 **Key Note:** Qualitätsberichte Pflege – Arzneimittelbezug (Brüggemann J, Essen)

13:45 – 14:15 **Key Note:** Forschungsdatenzentrum Gesundheit (Brachem C, Bonn)

14:15 – 14:45 **Key Note:** Sozialmedizinisch-pharmazeutische und sektorenübergreifende Verknüpfungen am Beispiel von Gesundheitskiosken – im städtischen wie im ländlichen Umfeld (Hildebrandt H, Hamburg)

14:45 – 15:00 **P a u s e**

Themenschwerpunkt 2: Arzneimittel-Risikomanagement. Modelle für Prognose und Vermeidung

Vorsitz: Schmiedl S (Witten)

15:00 – 15:30 **Key Note:** Pharmakovigilanz & Evidenz, Precautionary Principle, Risikomanagement (Hagemann U, Berlin)

15:30 – 16:00 **Key Note:** Clinical Decision Support Systems im klinischen Einsatz (Bittmann J, Heidelberg)

16:00 – 16:30 **Key Note:** WOLGA-Projekt (Haug U, Bremen & Sachs B, Bonn)

16:30 – 16:40 Charakteristika und Vollständigkeit von Spontanmeldungen zu Missbrauch, Abhängigkeit und Entzug im Zusammenhang mit Opioiden in Deutschland basierend auf EudraVigilance-Daten: Meldecharakteristika von Apotheker*innen und anderen meldenden Personen (Jobski K, Oldenburg) [12]

16:40 – 17:00 **P a u s e**

17:00 – 18:05

Poster

Vorsitz: Hippius M (Jena)

1. Charakterisierung von Inzidenz, Prävalenz und Behandlungsmustern der chronisch-lymphatischen Leukämie auf der Grundlage von Daten deutscher Krankenkassen (Wartmann H, Hamburg) [7]
2. Unterscheiden sich die systemischen unerwünschten Ereignisse nach der ersten Dosis des mRNA-Impfstoffs BNT162b2, die früh an eine Krankenhauspersonal-Stichprobe verabreicht wurde, von der Stichprobe der Zulassungsstudie? (Hach I, Nürnberg) [20]
3. Dokumentation und Aktualität des bundesweiten Medikationsplans bei Patienten in einer Klinik für Notfallmedizin (Schuster AK, Jena) [18]
4. Auswirkungen einer leitliniengerechten pharmazeutischen Therapie auf Osteoporose-assoziierte Frakturen am Beispiel des proximalen Humerus (Köppe J, Münster) [5]
5. Ausbau des Impfangebots in Apotheken – wesentliche Ergebnisse einer Umfrage zu COVID-19-Impfungen in Deutschland (Heydarpour R, Berlin) [9]
6. Verständlichkeit absoluter Kontraindikationen – Eine Analyse der Eindeutigkeit und Kodierbarkeit leberassoziierter Kontraindikationen in Fachinformationen großer Arzneimittelmärkte (Weisbach L, Jena) [13]
7. Relevanz von Komplexitätsfaktoren, die sich nicht aus Medikationsplänen ableiten lassen (Schmidt S, Witten) [16]
8. Sollten selbstmordgefährdete Jugendliche zu Beginn eines Krankenhausaufenthalts auf ihren Arzneimittelkonsum überwacht werden? (Hach I, Nürnberg) [21]
9. WOLGA – Weiterentwicklung, Optimierung und Anwendung eines Algorithmus zur Detektion schwerwiegender unerwünschter Arzneimittelwirkungen mit Routinedaten – Erste Ergebnisse einer Subanalyse mit Fokus auf Clostridium Difficile Infektionen (Christ P, Bonn) [11]
10. Anwendung von pflanzlichen Arzneimitteln bei psychischen und psychosomatischen Beschwerden – Datenanalyse einer pharmakoepidemiologischen und Versorgungsforschungsstudie (Salm S, Frankfurt a. M.) [15]
11. Priorisierung und Identifizierung von unerwünschten Arzneimittelwirkungen in routinemäßig erfassten elektronischen Datenquellen während des Krankenhausaufenthalts: Ein RAND-Survey (Böhmer A, Bonn) [25]
12. Verschreibung von oralen Antiepileptika in Deutschland zwischen 2010 und 2020 (Scholz K, Köln) [23]
13. Effekt von Rote-Hand-Briefen auf das Verschreibungsverhalten (Köberle U, Berlin) [27]

Ende des wissenschaftlichen Teils des ersten Tages

Abendveranstaltung

Ab 18:30/19:00 Uhr erwartet uns das Restaurant im **Stadthotel Münster, Aegidiistraße 21, 48143 Münster** (<https://stadthotel-muenster.de/gastronomie>; Eingang von „Grüne Gasse“). Kosten pro Person zum Selbstzahler/innen-Preis von 38 Euro, Getränke extra. Drei Gerichte werden angeboten, davon ein vegetarisches Gericht. Da das Restaurant eigens für uns öffnet, ist die Anzahl an Plätzen begrenzt, daher wird um verbindliche Voranmeldung gebeten. Anmeldungen bitte an: udo.puteanus@lzg.nrw.de.

Freitag, 25. November 2022

Themenschwerpunkt 3: Messung individueller Einflussfaktoren und Outcomes zur Verbesserung des Arzneimiteleinsatzes

Vorsitz: Meyer I (Köln)

09:00 – 09:30 **Key Note:** Making behavioral aspects visible in large datasets (Folkvord F, Tilburg)

09:30 – 09:40 Wissenschaftlicher Einsatz des webbasierten Gesundheitsportals VITERIO als Datenerfassungstool (Bachmeier B, Frankfurt a. M.) [8]

09:40 – 10:00 **P a u s e**

Themenschwerpunkt 4: Potenziale Innovativer Arzneimittelversorgung und deren Evaluation

Vorsitz: Gothe H (Berlin)

10:00 – 10:30 **Key Note:** Ambulante parenterale Antiinfektivtherapie (Lehmann C, Köln)

10:30 – 10:40 Ambulante Verschreibung von Antibiotika im frühen Leben: Eine bevölkerungsbasierte Studie (Scholle O, Bremen) [6]

10:40 – 10:50 Komplexität der ambulanten Arzneimitteltherapie über eine Lebensdekade: Konsequenzen für die Digitalisierung im Gesundheitswesen (Lappe V, Köln) [24]

10:50 – 11:00 Erkenntnisse aus der COFRIL-Interventionsstudie mit Schwerpunkt auf gemeinsamer Prioritätensetzung und Deprescribing im Rahmen von Familienkonferenzen zur Verbesserung der Patientensicherheit bei gebrechlichen älteren Menschen mit Polypharmazie (Bencheva V, Witten) [17]

11:00 – 11:30 **Key Note:** Reduktion von Antibiotikaresistenzen durch leitliniengerechte Behandlung (unkomplizierter Harnwegsinfekt) (Gágyor I, Würzburg)

11:30 – 12:00 **P a u s e**

Themenschwerpunkt 5: Freie Themen

Vorsitz: Bergner S (Bonn)

12:00 – 12:10 Ein methodischer Ansatz zur Ermittlung möglicher Nocebo- und Placebo-Effekte von COVID-19-Impfungen (Hach I, Nürnberg) [19]

12:10 – 12:20 Eine prospektive Studie über die Immunogenität verschiedener Impfstoffschemata gegen SARS-CoV-2 bei Krankenhauspersonal – Einblicke in die Helios Hildesheim COVID-19-Vaccination Study (HelCO-Vac) (Dedroogh S, Göttingen) [14]

12:20 – 12:30 Möglichkeiten der Implementierung eines zielgerichteten Impfmanagements bei onkologischen Patienten im Krankenhaussetting (Völker A, Berlin) [10]

12:30 – 12:40 Die Auswirkungen von COVID-19 und Rabattverträgen auf die derzeitige Ausgestaltung von regionalen Arzneimittelverträgen in Konzeption und Controlling (Schuster R, Lübeck) [26]

12:40 – 12:50 Medikationsanpassung als Hitzeschutzkonzept – Vorbereitung des ambulanten Sektors auf Hitzewellen (van de Sand H, Köln) [22]

12:50 – 13:00 **Preisverleihung** (Hippius M, Jena)

13:00 – 13:15 **Abschluss und Verabschiedung** (Gothe H, GAA)

13:15 – 13:45 **P a u s e**

13:45 – 14:30 **Mitgliederversammlung der GAA**